

SONNTAGSBRIEF

Evangelische Apostel-Kirchengemeinde Münster

Wochenspruch

Einer trage des andern Last,
so werdet ihr das Gesetz
Christi erfüllen. (Gal 6,2)

Psalm

Wie der Hirsch schreit nach
frischem Wasser, so schreit
meine Seele, Gott, zu dir.
Meine Seele dürstet nach
Gott, nach dem lebendigen
Gott. Wann werde ich dahin
kommen, dass ich Gottes
Angesicht schaue? Meine
Tränen sind meine Speise
Tag und Nacht, weil man
täglich zu mir sagt: Wo ist
nun dein Gott? Daran will
ich denken und ausschütten
mein Herz bei mir selbst:
wie ich einherzog in großer
Schar, mit ihnen zu wallen
zum Hause Gottes mit
Frohlocken und Danken in
der Schar derer, die da
feiern. Was betrübst du dich,
meine Seele, und bist so
unruhig in mir? Harre auf
Gott; denn ich werde ihm
noch danken, dass er mir
hilft mit seinem Angesicht.

(Ps 42,2-6)



Gruß

Liebe Gemeindeglieder, Liebe Interessierte,
am kommenden Sonntag werden die neu
gewählten Mitglieder des
Kreissynodalvorstandes von Superintendent
Erdmann im Gottesdienst um 10 Uhr in der
Apostelkirche eingeführt. Der KSV leitet
unseren Kirchenkreis, ein wichtiges Amt also,
das auf der Synode gewählt wurde. Weitere
Themen der **Synode** waren Klimaschutz,
Sexualisierte Gewalt, Umgang mit
Rechtsextremismus – und viele Wahlen. Am
Samstagabend, 18 Uhr feiern wir einen
Evensong mit der Kantorei. Ein besonderes
Format, das in anglikanischer Tradition zum
musikalischen Innehalten einlädt.

Herzliche Einladung.

Ihr & Euer Christoph Nooke





Einladung

Gottesdienste

22.06., 18 Uhr, ApoK,
Evensong, Kantorei, Nooke
23.06., 8:30 Uhr, JohK,
Gottesdienst mA, Nooke
23.06., 10 Uhr, ApoK,
Gottesdienst mit Einführung
KSV, Kantorei, Erdmann/
Nooke

30.06., 10 Uhr, ApoK,
Abschluss Konfi3, Schütz

ansprechbar

Pfarrer Dr. Christoph T. Nooke

Telefon: 0251 4 21 27
Mobil: 01522 279 89 54
christoph.tobias.nooke@ekvw.de

Pfarrerin Kerstin Schütz

Telefon: 0251 51028 702
Mobil: 01573 795 06 99
kerstin.schuetz@ekvw.de

Lena Schemann (Büro)

Telefon: 0251 4844 9044
gemeindebuero@apostelkirche-muenster.de
Mo-Fr 10-12 Uhr,
Mo 15:30-17:30 Uhr
Ev. Apostel-Kirchengemeinde
Bergstraße 36-38 ,48143 Münster
www.apostelkirche-muenster.de

Wort

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Und richtet nicht, so werdet ihr auch nicht gerichtet. Verdammt nicht, so werdet ihr nicht verdammt. Vergebt, so wird euch vergeben. Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen. Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis: Kann denn ein Blinder einem Blinden den Weg weisen? Werden sie nicht alle beide in die Grube fallen? Ein Jünger steht nicht über dem Meister; wer aber alles gelernt hat, der ist wie sein Meister. Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, aber den Balken im eigenen Auge nimmst du nicht wahr? Wie kannst du sagen zu deinem Bruder: Halt still, Bruder, ich will dir den Splitter aus deinem Auge ziehen, und du siehst selbst nicht den Balken in deinem Auge? Du Heuchler, zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, danach kannst du sehen und den Splitter aus deines Bruders Auge ziehen. *(Lk 6, 36-42)*

Impuls

„Danach kannst du sehen!“ So ganz genau sehen, das ist nicht einfach. Genau sehen heißt nämlich auch: erkennen, was und wer mir da gegenüber ist und was dieser braucht. Jesus lädt dazu ein, erstmal die Seh-Hindernisse zu beseitigen: Unsere Fehler zu sehen und zu bearbeiten, bevor wir übereifrig tätig werden und lautstark über die Hilfsbedürftigkeit des Nächsten sprechen. Welche Balken tragen Sie so im Auge?

